



INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

Im Fach Musik steht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf der handlungsorientierte Zugang im Vordergrund.

MUSIK: SINGEN UND SPRECHEN, MIT INSTRUMENTEN SPIELEN, HÖREN UND GESTALTEN VON MUSIK

Sing- und Sprechstimme nach individuellen Fähigkeiten bzw. als Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung ausbilden

- musikalische Strukturen erkennen und beim Singen und Sprechen berücksichtigen
- Melodieverläufe durch visuelle Hilfen nachvollziehen, als Vorstufe zur Notenschrift wiedergeben und beim Singen und Sprechen berücksichtigen

Elementare Instrumente kennen, zum Spielen einfacher Rhythmen und zur Liedbegleitung nutzen sowie rhythmische Sicherheit zeigen

- Instrumentenkenntnis entwickeln, Tasten-, Blas-, Schlag- und Saiteninstrumente mit deren grundlegenden Eigenschaften beschreiben

Musik nach individuellen Möglichkeiten bewusst hören und nach einfachen Kriterien einordnen

- verschiedene Tonqualitäten erkennen

Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

Sing- und Sprechstimme nach individuellen Fähigkeiten bzw. als Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung ausbilden

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Musikalische Strukturen	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strophe bzw. Refrain eines Liedes erkennen? • den Wechsel von Strophe und Refrain beim Singen einhalten? 	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturelemente optisch markieren; Körperinstrumente, Gestik und Mimik einsetzen • Lieder auswählen, bei denen eine musikalische Struktur durch Bewegung betont wird • optische Impulse während des Singens geben, z. B. Lehrkraft zeigt mit Fingern die richtige Strophe an • den Refrain mit einem Instrument ankündigen, z. B. mit Trommel, VibraSlap <p>» Kommunikation/Sprache: Mimik/Blickbewegung/Gestik</p>
<ul style="list-style-type: none"> • einen Kanon erkennen? 	<ul style="list-style-type: none"> • um das Erkennen zu erleichtern einen einfachen, exemplarischen Kanon auswählen, z. B. Bruder Jakob
<ul style="list-style-type: none"> • Text und Melodie des Kanons in seiner Gruppe sicher singen? 	<ul style="list-style-type: none"> • kurzen, einfachen Kanon wählen und diesen solange einstimmig üben, bis ein Kanon Singen möglich ist • Hörbeispiel bei der Vorstellung des Kanons geben, wiederholt Begriff und Ablauf eines Kanons klären • variantenreich gemeinsam üben, z. B. Mädchen – Jungen; reihenweise; laut - leise; langsam - schnell; mit Körperinstrumenten – ohne Körperinstrumente; mit Instrumenten – ohne Instrumente, mit CD – ohne CD, Playback-CD • Einsätze deutlich geben • schrittweises Vorgehen, z. B. zuerst nur eine instrumentale Gegenstimme, dann singt Lehrkraft die Gegenstimme alleine, Lehrkraft singt die Stimme der schwächeren Gruppe mit; dreistimmiger Kanon: Lehrkraft, eine singstarke Gruppe und der Rest der Klasse singen im Kanon • singstarke Schülerinnen und Schüler auf die Kanongruppen gleichmäßig verteilen • Kanongruppen in Kreisen setzen, damit sich die Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Kanongruppe besser hören können

	<p>» Motorik/Wahrnehmung: Auditive Wahrnehmung</p> <p>» Denken/Lernstrategien: Lernstil</p> <p>» Emotionen/Soziales Handeln: Kooperationsfähigkeit</p>
Melodieverläufe	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> den Melodieverlauf erfassen und sich einprägen? 	<ul style="list-style-type: none"> visuelle Unterstützung durch Handzeichen, Bilder, Grafiken anbieten Darstellungsformen für Melodieverläufe finden lassen gleichzeitiges Singen bzw. Abspielen des Musikstückes mit einer grafischen Darstellung des Melodieverlaufes begleiten, z. B. durch Mitzeigen Handzeichen mitmachen lassen Melodie häufig vorspielen, z. B. mit CD variantenreich gemeinsam üben, z. B. Mädchen – Jungen; reihenweise; laut - leise; langsam - schnell; mit Körperinstrumenten – ohne Körperinstrumente; mit Instrumenten – ohne Instrumente, mit CD – ohne CD, Playback-CD <p>» Denken/Lernstrategien: Lernstil</p>
<ul style="list-style-type: none"> den Melodieverlauf singen? 	<ul style="list-style-type: none"> kurze Melodiesequenzen gemeinsam einüben schwierige Sprünge in der Einsingphase vorwegnehmen schwierige Sprünge durch bekannte Liedanfänge veranschaulichen, z. B. Quinte nach oben: „Morgen kommt der Weihnachtsmann“; Quarte nach oben: Sirene <p>» Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung</p>
<ul style="list-style-type: none"> Melodieverläufe aus Singvorlagen entnehmen? 	<ul style="list-style-type: none"> Noten mit Linien zur grafischen Darstellung des Melodieverlaufes verbinden lassen bei Leseschwierigkeiten oder visuellen Problemen die Notenvorlage weglassen auswendig singen bevorzugen am OHP bzw. an der Tafel auf die Noten deuten

Elementare Instrumente kennen, zum Spielen einfacher Rhythmen und zur Liedbegleitung nutzen sowie rhythmische Sicherheit zeigen

Instrumentenkenntnis	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Namen und Eigenschaften ausgewählter Instrumente benennen? • ausgewählte Instrumente hinsichtlich Aussehen, Material etc. beschreiben? 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübungen durchführen, z. B. Geräusche differenzieren • diverse Spiele als Einprägungshilfe nutzen, z. B. Kartenspiele, Instrumenten-Ratespiele • verschiedene Materialien befühlen lassen, z. B. Holz, Metall, Kunststoff <p>» Kommunikation/Sprache: Wortschatz</p> <p>» Denken/Lernstrategien: Gedächtnisleistung/Reproduktion</p> <p>» Mathematik: Raum und Form</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Instrumente einer Instrumentengruppe zuordnen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise eines Instruments kennen lernen und auf verschiedene Instrumente einer Instrumentengruppe übertragen, z. B. Vorgehen: Instrument einzeln hören – Instrument einordnen – Instrument aus dem Instrumentenverbund heraushören <p>» Kommunikation/Sprache: Wortschatz</p> <p>» Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise eines Instruments verstehen? • die Funktionsweise eines Instruments vereinfacht beschreiben? 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise anhand eines für jede Instrumentengruppe exemplarisch ausgewählten Instruments verdeutlichen • Fachleute einladen, z. B. Klavierstimmer, Musiker, Lehrkraft einer Musikschule
<ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Eigenschaften verschiedener Instrumentengruppen verstehen? • den Klangcharakter eines Instruments erkennen und Einsatzmöglichkeiten finden? • Instrumente anhand ihres Klangs erkennen und unterscheiden? 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Eigenschaften an Modellen bzw. in einfachen Experimenten erproben lassen, z. B. Flaschen mit Flüssigkeiten, Saite mit Resonanzkörper • Begriffe für Klangbeschreibungen vorgeben und zuordnen • Hörbeispiele für einzelne Instrumente verwenden • den Instrumenten thematisch passende Gestalten oder Handlungen zuordnen, z. B. Elefant – Tuba, Schmetterling – Querflöte <p>» Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung</p> <p>» Emotionen/Soziales Handeln: Emotionen erkennen und äußern</p>

Musik nach individuellen Möglichkeiten bewusst hören und nach einfachen Kriterien einordnen

Tonqualitäten	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Tonqualitäten wie lang, kurz, hoch, tief, laut, leise erkennen?	<ul style="list-style-type: none">• extreme Beispiele wählen, besonders bei dem Parameter Tonhöhe• Parameter der Tonhöhe wahrnehmen lassen, z. B. auf der Schlitztrommel; auf den Bassverstärker legen und Vibrationen spüren• Parameter der Lautstärke durch eigenes Spielen erleben, z. B. Crescendo und Decrescendo zur Verdeutlichung der Parameter laut und leise• auf Signale der Lehrkraft laut oder leise singen und sprechen lassen <p>» Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung</p>